

Wanderung im Sensegebiet, 7.6.2017

Trotz angesagten Wolken, kühler Temperatur und starkem Westwind treffen sich 9 Unentwegte am Bahnhof Herzogenbuchsee. In Niederscherli führt uns Vreni Schneeberger zum ersten Höhepunkt: ins Bäckerei-Café Jaguar mit seinen entsprechenden Autos und Raubkatzen. In Oberbalm schauen wir zu, wie Treicheln geschmiedet werden, steigen hinauf zur romanischen ehemaligen Wallfahrtskirche mit ihren Fresken. Nahe dabei bewundern wir den vielfältigen, von den Landfrauen sorgfältig gepflegten Kräuter- und Blumengarten. Weiter durch Feld und Wald. In der Höhe Blick in die Weite des Schwarzenburgerlandes, zum Guggershörnli und zur Blüemlisalp, zur Gantrischkette und zum Chasseral. Allerdings erkämpft gegen stürmischen Wind, der uns fast umbläst. Dafür geniessen wir umso mehr die Wärme wo der Wind nicht hinkommt. In Borisried das windumblasene Restaurant geschlossen! Der Abstieg in den Schwarzwassergraben ist angenehm angelegt und trotz heiklem nassem Sandsteinuntergrund gut zu bewältigen. Schön ist's, dem Schwarzwasser entlang zu wandern – auch wenns heute nicht einlädt zum Baden und Brätlen. Der Schlussaufstieg zur Schwarzwasserbrücke führt über sauber ausgesägte und eingefügte Treppenstufen. Glücklich und zufrieden geniessen wir nach dieser kurzweiligen Tour einen Schlusstrunk im Restaurant, bevor wir den Zug nehmen zur Heimkehr.

Vielen Dank, Vreni für diese kulturell und landschaftlich schöne Wanderung!

Verena Schneider